

# Ein Hexentraum

## A Witch's Dream

Von Pureya

### Kapitel 8:

"Erzulie, ist ein weiblicher Loa im haitianischen Voodoo", laß Sam langsam vor. Dean saß auf einem der schäbigen Hotelbetten und reinigte nachdenklich seine Waffe. "Sie ist ein Schutzgeist der erotischen oder romantischen Liebe und wird angerufen, um eine Liebesbeziehung aufzubauen oder zu erneuern. Ihr ist die Farbe Rosa zugeordnet."

"Also keine richtige Hexe. Sondern Voodooopriesterin?", Dean sah fragend auf. Sam sah von dem vergilbten Lederbuch hoch und nickte. "Und nun? Fluch gebrochen?"

Sam zuckte mit den Schultern. "Voodoomagie wirkt komplett anders. Der Loa führt sie aus und der Priester erkaufte oder erbittet sich das ganze mit Opfergaben. Ich weiß nicht, ob mit dem Tod des Prieserts auch der Zauber verschwindet."

Dean seufzte. "Also bleiben wir noch." Und er warf seine Pistole auf die derbe Matratze. "Was ist mit dir Cas? Kannst du noch ein paar Tage bleiben?" Er sah sich über die Schulter zu dem Engel um, welcher ihn bereits mit seinen blauen Augen musterte und scheinbar nicht sofort realisierte, dass Dean ihm eine Frage gestellt hatte.

"Ähm... ja... ja, kein Problem. Ich bleibe bei dir. Euch! Natürlich." Stammelte Castiel unsicher und rieb sich den Nacken. Dean runzelte die Stirn und warf seinem Bruder einen irritierten Blick zu. Sam zuckte die Schultern.

"Na gut, gibt es noch was zu wissen?", fragte Dean seufzend.

"Mehr Infos hab ich derzeit nicht. Ich könnte versuchen einen anderen Voodooopriester im Internet zu finden. Vielleicht finde ich dadurch mehr raus."

"Im Internet? Schalten die Anzeigen bei Craigslist?"

"Zum Beispiel, aber die sind meistens Betrüger", antwortete Sam bereits in Gedanken woanders und klappte seinen Laptop auf. Dean verdrehte die Augen und wandte sich wieder an Castiel. Nach wie vor waren seine Augen auf ihn gerichtet.

"Bist du sicher, dass sie nicht noch irgendwas zu dir gesagt hat?" Er fuhr sich genervt durch die Haare und hätte schwören können, dass Castiel kurz schluckte, als er die Bewegung sah. Dann schien er wieder in die Wirklichkeit zurück zu finden. Langsam schüttelte er den Kopf.

"Nein... Sie sagte nur Erzulie. Mehr nicht."

"Na gut. Ich versuch ein wenig zu schlafen. Morgen früh schau ich noch mal bei den Opfern vorbei. Wenn sich noch was ergibt, weck mich einfach." Sam nickte geistesabwesend ohne die Augen vom Bildschirm zu nehmen. "Ok und du Cas..." Wieder dieser verwirrend intensive Blick. "Verhalt dich einfach ruhig." Schon wenige Momente nachdem er seinen Kopf auf das Kissen gelegt hatte war er eingeschlafen.

